



INFORMATION DES GESUNDHEITSAMTES

Kinder- und Jugendgesundheit

Schulsprechstunde



KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Ein eigenes Angebot nur für Jugendliche

In verschiedenen Schulen des Kreises bietet der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Schulsprechstunden an.

Die Jugendlichen haben während der Schulzeit die Möglichkeit, in die offene Sprechstunde der Kinder- und Jugendärztin und der sozialmedizinischen Assistentin zu kommen. Sie können alleine oder aber auch mit engen Freunden/Freundinnen kommen.

Worüber kann gesprochen werden?

Die Jugendlichen können all das anbringen, was ihnen im Rahmen ihrer Entwicklung und ihrer Gesundheit auf dem Herzen liegt. Wir sind ganz besonders der Schweigepflicht und Vertraulichkeit verpflichtet. Themen, die immer wieder angesprochen werden, betreffen:

- ⇒ Die Entwicklung in der Pubertät
- ⇒ Probleme mit dem eigenen Verhalten
- ⇒ Essstörungen
- ⇒ Sucht
- ⇒ Schwierigkeiten in der Schule
- ⇒ Probleme im Kontakt mit Gleichaltrigen, Eltern oder Lehrern/Lehrerinnen
- ⇒ Erfahrungen von Gewalt
- ⇒ Konkrete Fragen zu Gesundheit und Krankheit

Wodurch kann die Schulsprechstunde helfen?

In der Schulsprechstunde haben die Jugendlichen die Möglichkeit, mit jemanden über gesundheitliche Probleme und Sorgen zu sprechen, der nicht den Auftrag hat, sie zu erziehen oder zu benoten.

Die Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes beraten die Jugendlichen fachkompetent und suchen gemeinsam mit ihnen Möglichkeiten, wie sie mit ihrem Probleme weiter umgehen können.

Haben Schüler/-innen Gesundheitsstörungen, die einer Diagnostik und Therapie bedürfen, werden Sie dahingehend beraten, die notwendige ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.

Enge Zusammenarbeit mit Schulen

Die Schulsprechstunden sind ein Bestandteil der Kooperation mit Schulen zur Förderung der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen. Weitere Formen der Zusammenarbeit bestehen in der Beratung der Lehrerinnen und Lehrer, wenn zum Beispiel ein Kind mit Diabetes in ihrer Klasse ist. Auch führen wir im Rahmen der Gesundheitsförderung Projekte mit den Schulen durch. Die [Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Erkrankungen](#) hat ebenfalls ein Angebot der Sexualpädagogik in Schulen.

[DIE ANSPRECHPARTNERINNEN IN IHRER STADT FINDEN SIE HIER](#)